

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1918

601 (28.12.1918) Mittagblatt

Schärfster Verwahrung gegen jeden demütigenden Gewaltfrieden ist durch den Unterstaatssekretär Göhre am 25. Dezember 11.25 Uhr vormittags von der Fankenfaktion Königsplatzheraus folgende Telegramm nach Paris abgegangen:

Monsieur Charles Ribet, Paris. Im Namen der Deutschen Friedensgesellschaft begrüßen wir die humanitäre Kundgebung der französischen Friedensstreifer in den feierlichen und hoffnungsvollen Besinnung, gen. Professor Wilhelm Körber, Kons. Grande, Oberlehrer Rudolf Berger, Berlin.

Die deutschen U-Boote unter englischer Aufsicht. Berlin, 28. Dez. Dem Verl. Lokalan. zufolge wird nach einem Rundpruch aus London vom 24. Dezember eine weitere beträchtliche Anzahl deutscher U-Boote binnen kurzem der Aufsicht der englischen Admiralität unterstellt werden. Es sind 30 große Fahrzeuge des neuesten Modells, welche noch nicht fertiggestellt waren, als die ersten 114 U-Boote ausgeliefert wurden. Die Anzahl der ausgetesteten U-Boote wird dadurch auf 144 erhöht. Das sind mehr als Deutschland nach der allgemeinen Ansicht zur Zeit der Unterzeichnung des Waffenstillstandes besaß.

General Requis.

Berlin, 27. Dez. (Wid.-Tel.) Gegenüber der Meldung von der Abhebung des Generals Requis verläutet aus zuverlässiger Quelle, daß General Requis zu den Offizieren von der Armee verlegt worden ist, nachdem seine Aufgabe, die Truppen in Berlin einzuführen zu lassen, erledigt ist. Damit ist auch das Generalkommando des Generals Requis aufgelöst. Ein Nachfolger ist nicht ernannt worden, vielmehr hat der älteste der anwesenden Generale, Major von Lüttich, den Befehl über das Gardekorps übernommen.

Die französischen Verluste im Krieg.

Paris, 26. Dez. (W.A.V.) Agence Havas. In der Kammer gab der Unterstaatssekretär Abram in der Lage der Vorbereitung des Geistes über die Pensionen folgenden Bericht über die französischen Verluste bis zum 1. September 1918. Die Gesamtzahl der Gefallenen, Gefangenen und Vermissten stellt sich auf 42600 Offiziere, 1768000 Mannschaften. Gefallen sind 31300 Offiziere und 1048000 Mannschaften. Vermisst sind 3000 Offiziere und 311000 Mann. Die Zahl der lebenden Gefangenen beträgt 8300 Offiziere und 438000 Mannschaften.

Wilson in England.

London, 26. Dez. (W.A.V.) Reuter. Präsident Wilson wurde in Dover vom Herzog von Cornwallis und dem Vizekönig Dabis empfangen. Auf dem Bahnhof verlor der Bürgermeister von Dover eine Willkommensadresse. Darauf antwortete der Präsident: Wir haben gemeinsam sehr ernste Zeiten durchgemacht und können uns deshalb als Kameraden und Bundesgenossen betrachten. Ich hoffe, daß der Frieden die Menschen einander näher bringt, die gemeinsamen Verbindnisse und gemeinsame Ziele haben. Ich glaube, daß wir trotz aller schweren Leiden und Opfer des Krieges eines Tages, wenn wir auf sie zurückblicken, sagen werden, daß sie der Mühe wert waren, nicht nur wegen der Sicherheit, die wir der Welt gegenüber vor einem ungerichteten Angriff haben werden, sondern auch wegen des Einverständnisses, das wir zwischen den großen Nationen zur dauernden Aufrechterhaltung von Recht und Frieden schaffen. Es ist mir eine besondere Genugtuung, hier zu stehen. Es wird mir damit Selbstenheit gegeben, meinen Geist mit dem Geist derjenigen, die dieselbe Ansicht haben, bei der großen Begegnung des Kampfes mitzumischen, zu vereinigen und zu tun, was getan werden kann.

Berlin, 28. Dez. Laut Berl. Lokalan., meldet der Nieuwe Rotterdamse Courant aus London: Bei Wilsons Einzug in London zeigten zwei aufgetragene Frauen ein großes Einwandplakat mit den Worten: Die Hände weg von Rußland! Die Menge entriß es aber den Frauen.

London, 28. Dez. (W.A.V.) Reuter. Präsident Wilson hatte gestern im Buckinghampalast eine zweistündige Unterredung mit Lloyd George und Balfour.

Heimatzauber.

Originalroman von Felix Rabor. (Nachdruck verboten.)

37) (Fortsetzung.) Trude presste die Hände auf ihr zuckendes Herz und starrte den krummen Saten entsetzt an. „Sie — Sie wollen wohl Hohenlinden kaufen?“ „Stich sie atemlos hervor.“ „Warum nicht? ...“ Der Kleine rief sich schmerzhaft die Hände. „Und Sie verlangen, daß ich und Spillmann Ihnen das Schloß in die Hände spielen? ... Hohenlinden — das Schloß meiner Väter? ...“ „Nu, warum nicht? ... Sie haben's doch verloren — und mein Ackerchen muß ihr Ackerchen sein. Es ist ä gottes Geschäft ... Hohenlinden kommt in meine Hand — und wenn Sie sich mit Nachsicht vertragen, dürfen Sie mal machen Besuch —“ Trude erhob sich mit einem Aufschrei, bloß wie eine Leiche. Ihr ausgestreckter Arm wies nach der Türe. „Ginans!“ „Nu, nu — warum so heftig? ... Wir können doch reden.“ „Ginans!“ Ein lächelndes Bild, ein leiter Blick — dann schaute der Alte hinaus. „Nu erit räsk! ...“ murrte er mit seinem zahnlosen Munde. Die Fenster klopfen auf. „Lust!“ „Ja erit räsk!“ Trude Marckall sank auf das Sofa, schloß die Hände vor das Gesicht und schluchzte. „Mutter, ach Mutter! ... Dieser Schuft will Hohenlinden kaufen und in das Haus unserer Vor-

Im neuen Deutschland.

Die Regierungskrise in Berlin.

Berlin, 27. Dez. (W.A.V.) Ueber den Stand der Regierungskrise meldet die V. A. am Freitag: Der Zentralrat der U. u. S. M. A. te, der jüngst auf der Reichskonferenz gewählt wurde und aus 27 Mehrheitssozialisten besteht, trat heute vormittag im Abgeordnetenhause zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem Räte der Volksbeauftragten zusammen. Der Fortbestand des Rates der Volksbeauftragten in seiner gegenwärtigen Zusammenlegung erscheint als aussichtslos. Entweder wird der neue Rat der Volksbeauftragten nur aus Mehrheitssozialisten gewählt oder nur aus Unabhängigen, wobei die bisherigen Vertreter dieser Gruppe im Ante bleiben würden, oder Ebert, Scheidemann und Landsberg würden durch drei andere Mehrheitssozialisten ersetzt.

Die Krise bezieht sich auf drei Hauptfragen:

- 1. Auf Durchführung des Beschlusses des Rätekonferenzen über die Kommandogewalt und die Stellung der Offiziere.
2. Auf die Sozialisierung der Betriebe, zunächst der Bergwerke, und
3. auf die Frage der völligen Demobilisierung.

Die V. A. am Freitag erzählt, daß der Zentralrat in diesen drei Punkten die Auffassung der Unabhängigen teilt.

Berlin, 27. Dez. (W.A.V.) Wie der Vormarsch von amlicher Seite aus der Reichskonferenz erzählt, sind die Gerüchte über einen Austritt des Rates der Volksbeauftragten oder einzelner seiner Mitglieder unbegründet. Wie die Volksstimme berichtet, wird die angedachte gemeinsame Konferenz des Rates der Volksbeauftragten und des Zentralrates der U. u. S. M. A. erst morgen vormittag stattfinden. Die Volksbeauftragten werden voraussichtlich ihr Verbleiben im Amte davon abhängig machen, daß ihnen der Zentralrat anliegende Maßnahmen in die Hand gibt, daß sie ihre Autorität wirksam zur Geltung bringen können.

Der Konflikt zwischen den beiden soz.-dem. Regierungsparteien.

Berlin, 27. Dez. (W.A.V.) Ueber den Verlauf der Auseinandersetzung zwischen den beiden sozialdemokratischen Regierungsparteien waren im Laufe des Tages nur wenig positive und zuverlässige Informationen zu erlangen. Die Abendblätter geben aus sozialdemokratischer Quelle eine angeblich zuverlässige Mitteilung wieder, wonach der Regierung authentisch mitgeteilt worden sei, daß die Spartakusgruppe beschloß, sich, sobald als möglich, wenn angängig schon heute, die Volksbeauftragten zu stürzen und eine neue Regierung Liebknecht, Ledebour, Eichhorn zu proklamieren. Nach derartigen Meldungen rechnen dabei die Spartakusleute auf die Unterstützung der gegen Ebert und Scheidemann eritterten Matrosen und eines großen Teiles des Sicherheitsdienstes. Die für heute Nachmittag angelegten großen Kundgebungen der Mehrheitssozialisten, die auf einigen öffentlichen Plätzen stattfinden sollten, sind auf Verzicht der Parteiführung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben worden. Das Abkommen zwischen der Volksdemokratie und der Regierung, wonach das Schloß sofort von den 500 Matrosen geräumt werden sollte, ist nicht erfüllt worden. Die Matrosen befinden sich noch immer im Schloße, wie im Marfall.

Der Zustand im Berliner Schloß nach der Verdringung.

Berlin, 27. Dez. (W.A.V.) Ueber den Zustand der Räume im Berliner Schloß, die der Einwirkung der Verdringung am 24. Dezember ausgesetzt waren, schreibt die Post, Zeitung: Ueber die große Armortruppe gelangt man in das Zimmer, wo der Kaiser früher zu erheben pflegte. In dem Erker steht noch das Maschinenabwehr, mit dem die Matrosen die Wurtstraße unter Feuer hielten und das Aufstehen von Artillerie dort verhinderten. Das daneben gelegene Nebenzimmer hat weniger gelitten. Die zahlreichen Schlachtablender sind unberührt.

fahren einziehen. Erst sieht er uns das Geld — und jetzt will er Hohenlinden kaufen! Ist das nicht gräßlich! ... Ach, Mutter, was hat uns diese böse Frau angetan, die ihre Schuld jetzt im Zrenhang büßt? ... Ein leises Weinen kam aus der Kammer. „Alles hat sich gegen uns verdröhren, Trude. Hohenlinden ist uns verloren.“ Da stand Trude mit einem Sprung auf den Füßen und Stolz und Trotz blickten aus ihren kinnigblauen Augen. „Nein, Mutter — noch nicht verloren. Ich lasse mir Hohenlinden nicht von diesem Halsabschneider wegschnappen — ich kämpfe darum. Ich will es zurückerobern — um jeden Preis! Ich will handeln.“ Ein rascher Gang zur Türe. „Suse, Suse! ... Laß ankommen. Ich habre zu Spillmann. Du kommst mit — rajsäl rajsäl! Die Seimat ist in Not!“ Die „Mache“ ratterte aus der Scheune und über den Hof, und die Ackerhäuse mußten hergeben, was sie konnten. Spillmann führte die Lanten in seine Villa und Trude erzählte von Hoffens schmutzigen Plänen. „Der Schleicher“, schloß Spillmann. „Ich möchte dem eilen Kerl am liebsten das Genick brechen, aber wir können ihm lieber nichts anhaben. Wenn nach dem Tode der Frau Wöbbermann das Gut verkauft wird, kann jeder bieten, der die nötigen Mittel hat.“ „Es ist gräßlich! ... Steht es schlimm mit der alten Frau? ...“ „Wer kann das sagen? ... Sie ist unheilbar

Schwer verunfallt ist jedoch der am Portal IV gelegene Bildersaal. Eine Granate ist durch die mit Marmor gefüllte Nischenwand eingedrungen. Der Thronsaal, ebenso wie der Nachmittagsaal und die ehemalige Bildergalerie sind fast noch unversehrt. Der Speisesaal war während des Kampfes in einen Verwundenenraum umgewandelt worden. Noch sieht man dort Kannen mit Wasser, blutige Verbandstoffe und die Leiche eines Matrosen liegt unter dem Fenster, der bereits am Montagabend bei den Kämpfen getötet worden war. Die Privatzimmer des Kaisers sind vom Finanzministerium geschlossen worden. In einer kleinen Vorhalle des zweiten Hofes liegen noch fünf tote Matrosen.

Zur polnischen Frage. Strafenkämpfe in Polen.

Berlin, 28. Dez. Wie die Deutsche Allgemeine Zeitung erfährt, haben gestern zwischen Vertretern des Anstaltsamtes, des Kriegsministeriums, der Waffenstillstandskommission und anderen Behörden Beratungen über die Polenfragen zu einem Ausgange zwischen den extremen Ansichten, die gegen die Polen einschlagende Politik betreffen, geführt. Von diesem Ausgange erhofft man wenigstens für die nächste Zeit eine Regelung der wichtigsten Fragen auf gutem Wege. Inzwischen sei eine Nachricht eingetroffen, die der Lage ein neues Gesicht gibt. In Polen seien gestern nachmittag Strafenkämpfe zwischen Deutschen und Polen ausgebrochen, die bis in die Abendstunden fortwährten. Von welcher Seite der Anstoß gegeben wurde, steht noch nicht fest. Man muß sich aber vor Augen halten, daß der Einzug der Baderewski in einem vierstöckigen Wagen unter der offensichtlich vorbereiteten Teilnahme der polnischsprechenden Bevölkerung die schon bestehende Spannung ins Unerträglichste gesteigert habe.

Berlin, 28. Dez. Im Berliner Lokalanzeiger wird als Ursache der Unruhen in Polen angegeben, daß von durchziehenden deutschen Truppen bei den Polen in großer Zahl herauskommende Plagen in amerikanischen, englischen und französischen Farben (1) herabgerissen worden seien. Eine Truppe von etwa 100 Polen sei demonstrierend zum Polizeipräsidium gezogen, um es in Sturm zu nehmen. Es sei erschossen worden und eine Abteilung von 30 Mann des 20. Feldart. Regiments mit Maschinenwaffen mühte den bedrängten Kameraden zu Hilfe eilen. Nach einem heftigen Feuergefecht sei es schließlich gelungen, die Polen zurückzubringen. Gegen Abend sei die Ruhe in der Stadt völlig wieder hergestellt gewesen.

Neutralität in der Ostfrage.

Berlin, 28. Dez. Der Vormarsch will selber können, daß der Antrag der polnischen Regierung, sie mit Waffen zu beliefern, von der Reichsleitung abgelehnt wurde. Sie beharre in den Ostfragen bei einer Politik der vollkommenen Neutralität.

Ein Londoner Blatt über den Plan der Friedenskonferenz.

London, 27. Dez. (W.A.V.) Reuter. Morning Post schreibt: In dem Plane der Friedenskonferenz, die wahrscheinlich am 6. Januar beginnen wird, ist eine Änderung eingetreten. Die Verhandlungen werden nun zwischen den vier Großmächten England, Frankreich, Italien und den Vereinigten Staaten abgehalten werden. Sieraus werden die übrigen Bundesgenossen zu den Besprechungen eingeladen werden, die sie insbesondere treffen. An der Regelung der Frage des hohen Ostens werden Griechenland, Serbien und Rumänien teilnehmen. Bei den österreichisch-ungarischen Angelegenheiten wird Griechenland ausfallen. Zunächst werden die allgemeinen Zustände in Europa durch die vier Großmächte besprochen werden. Es sind viele Vermutungen betreffend die Stellung der Neutralen angestellt worden. Vor allem seit dem Verzicht von Romanones in Paris. Wie in manchen Kreisen verlautet, werden die Alliierten bei den vorläufigen Besprechungen Gelegenheiten haben, mit den Auffassungen der Neutralen in Rücksicht zu treten, vor allem mit den Auffassungen der Neutralen, die den Alliierten günstig gesinnt waren.

Deutsche Protestnote an Polen.

Berlin, 24. Dez. (W.A.V.) Auf das Dekret der polnischen Regierung, das die Bormahme von Wahlen in polnischen Konstituanten auf deutschem Gebiet in Schlesien, Polen und West- und Ostpreußen anordnet, ließ die deutsche Regierung am 17. Dezember

Wahlisten verfallen, auch fürderlich ist sie gebrochen. Aber bei ihrer zähen Natur kann sie noch jahrelang leben. „Das wäre ein Glück für mich; inzwischen könnte ich soviel Geld zusammenraffen, um Hohenlinden zurückzukaufen.“ „Es kann aber auch über Nacht ausgehen, Fräulein Marckall.“ „D. w. h. l. Dann ist mir Hohenlinden verloren!“ „Noch nicht! ... Nur Mut, ich schiebe beim Kuratorium einen Niegel vor, daß Lötstein auf Schleichwegen nichts erreichen kann. Alles andere überlasse ich Ihnen. Sie sind tapfer, klug und stark. Sie werden Ihr Ziel erreichen, besser als ein Mann. Wissen Sie, wie man Sie im Kreise nennt? ... Die eiserne Jungfrau! ... Das ist kein Spott, sondern ein Ehrentitel, auf den Sie stolz sein können.“ Trude lächelte veronnen; Suse aber, die längst eine Seltsamkeit suchte, um sich mit Spillmann zu rufen, fuhr ihn an: „Wie können Sie meiner Schwester einen so beleidigenden Titel geben?“ „Dah doch, Suse“ meinte ihr Trude. „Es war ja nur Scherz — und Herr Spillmann hat ein Recht, so zu reden.“ „So? ... Das ist aber seltsam.“ „Ehr seltsam, kleines Fräulein,“ nickte Spillmann. „Nun, würde ich so etwas nie zu sagen wagen.“ „Ich möchte es Ihnen auch nicht raten.“ „Nicht aus Furcht, sondern aus Wahrheitsliebe, denn Sie sind das gerade Gegenteil von eisern; lieb und süß sind Sie.“

eine Protestnote abgeben. Die Reichsregierung vermocht nicht nur sich gegen die Aufnahme unannehmlicher deutscher Gebiete in die Liste der polnischen Wahlbezirke, sondern sieht überhaupt die ganze Ausdehnung von Wahlen zur polnischen Konstituante innerhalb des gegenwärtigen Weichselgebietes als einen rechtswidrigen Eingriff in die bestehende deutsche Gebietshoheit an. Die Reichsregierung wird die Bormahme dieser Wahlen nicht zulassen, bevor nicht der künftige Rechtszustand der deutsch-polnischen Grenzgebiete durch die Friedenskonferenz beigelegt ist.

Der feierliche Empfang Poincarés in Straßburg eine Woche.

Berlin, 26. Dez. (W.A.V.) Der Empfang des Präsidenten Poincaré in Straßburg, der von der französischen Presse als jüdelnbe Ginnabe der eifrigsten Bevölkerung an Frankreich ausgelassen wurde, war in Wirklichkeit nur eine zur Täuschung der Außenstehenden gerichtete einseitige Wäskeraade. Bekanntlich wurde die große Beileignung der Lande in eifriger Tracht als ein besonderer Beweis der Zustimmung der Bevölkerung für den Ausbruch an Frankreich angesehen. Wie wenig die Bauernbevölkerung an den Empfangsfeierlichkeiten in Wirklichkeit beteiligt war, gibt die verübte Nachricht wieder, daß nur sechs Bauernführer durch Abordnung in Straßburg vertreten waren und diese sich dazu auch nur deshalb herabgelassen hatten, weil sie beim Eintreffen der französischen Soldaten nicht geflohen hätten und um Revolutionshelfer der französischen Regierung bestärkten. Geld spielte natürlich auch eine Rolle. Jedes Bauernmädchen erhielt 10 Mark pro Tag. Wie bestimmt verlautet, entstammten die Mädchen, die zum Teil in Lederhosen und ganz ohne festlichen Trachten die eifrigste Bevölkerung darstellten, entweder aus Würtemberg, der Stadt Straßburg oder aus Städten Frankreichs. Wie man offen erzählt, sind für diese Zwecke 500 französische Mädchen aus Frankreich herbeigebracht und kostümirt worden, und dann schreibt die französische Presse: „Die Mädchen der Polka: Daß die Franzosen es nötig haben, mit solchen Mitteln zu arbeiten, zeigt erneut, daß die Stimmung der Volksmehrheit im Elsaß keineswegs auf Seiten Frankreichs steht, und daß jede Regelung der politischen Verhältnisse ohne vorherige Abklärung eine unangehörige Vergewaltigung der Bevölkerung bedeuten würde.“

In der ehemaligen Donau-Monarchie.

Tschechische Hochverratskündnisse. Die tschechische Zeitung berichtet in einem Privattelegramm aus Wien: Die Tschechen entschließen nunmehr das ganze System ihres Hochverrats. Die Narodni Mly (Volkskammer) dieses wie folgt:

- 1. Wiederherstellung eines tschechischen Reiches.
2. Entschlossenheit, die tschechische Armee der Armee der alliierten Nationen anzugehören.
3. Entschlossenheit, die tschechische Armee der Armee der alliierten Nationen anzugehören.

Chron.

Baden. r. Wöbber, 27. Dez. Dem Herrn Josef Unger worden. Mannheim, 28. Dez. G. teuren stand wegen Diebstahl die Wunde hatte im Samstag berg ihr Unmenen getrieben. I. goren Gefängnisstrafen verurteilt nachsichtigerweise sollte ein 16 jährlicher Wohnung ein Revolver bei drang eine Kugel seinem 9 in den Hals. Die ärztliche Hilfe bereits seiner Verletzung erlöschte. Karlsruhe, 27. Dez. Vor Jahre alte Witwe in ihrer Wut über an Gasvergiftung im Krankenhaus vor. Aus dem Gasmer, wurde die Leiche eiteroffiziers gelandet. ... Gollingen, 28. Dez. Wegen des Verbandes Baden hielt der kurzem in Eimeldungssammlung ab. Herr Daffner richt über die Bestrebungen auf

Politische S.

Neue Volksvereinschriften über Der Volksverein hat mehrere Hefchen herausgegeben, die teilung der Wahlen zur Reichstag zur Wahlverbreitung unter genen ist bestimmt: Friedensbriefe, Heft 100 Stück 4.50 über die revolutionären Bestrebungen, Heft 101 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 102 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 103 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 104 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 105 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 106 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 107 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 108 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 109 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 110 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 111 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 112 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 113 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 114 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 115 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 116 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 117 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 118 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 119 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 120 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 121 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 122 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 123 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 124 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 125 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 126 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 127 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 128 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 129 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 130 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 131 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 132 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 133 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 134 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 135 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 136 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 137 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 138 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 139 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 140 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 141 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 142 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 143 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 144 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 145 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 146 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 147 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 148 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 149 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 150 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 151 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 152 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 153 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 154 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 155 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 156 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 157 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 158 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 159 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 160 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 161 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 162 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 163 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 164 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 165 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 166 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 167 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 168 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 169 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 170 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 171 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 172 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 173 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 174 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 175 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 176 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 177 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 178 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 179 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 180 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 181 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 182 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 183 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 184 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 185 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 186 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 187 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 188 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 189 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 190 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 191 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 192 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 193 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 194 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 195 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 196 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 197 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 198 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 199 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 200 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 201 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 202 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 203 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 204 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 205 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 206 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 207 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 208 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 209 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 210 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 211 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 212 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 213 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 214 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 215 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 216 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 217 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 218 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 219 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 220 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 221 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 222 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 223 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 224 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 225 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 226 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 227 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 228 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 229 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 230 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 231 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 232 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 233 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 234 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 235 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 236 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 237 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 238 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 239 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 240 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 241 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 242 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 243 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 244 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 245 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 246 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 247 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 248 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 249 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 250 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 251 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 252 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 253 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 254 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 255 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 256 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 257 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 258 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 259 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 260 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 261 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 262 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 263 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 264 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 265 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 266 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 267 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 268 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 269 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 270 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 271 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 272 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 273 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 274 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 275 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 276 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 277 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 278 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 279 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 280 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 281 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 282 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 283 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 284 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 285 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 286 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 287 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 288 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 289 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 290 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 291 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 292 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 293 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 294 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 295 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 296 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 297 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 298 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 299 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 300 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 301 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 302 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 303 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 304 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 305 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 306 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 307 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 308 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 309 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 310 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 311 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 312 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 313 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 314 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 315 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 316 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 317 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 318 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 319 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 320 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 321 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 322 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 323 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 324 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 325 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 326 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 327 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 328 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 329 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 330 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 331 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 332 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 333 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 334 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 335 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 336 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 337 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 338 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 339 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 340 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 341 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 342 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 343 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 344 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 345 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 346 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 347 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 348 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 349 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 350 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 351 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 352 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 353 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 354 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 355 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 356 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 357 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 358 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 359 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 360 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 361 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 362 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 363 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 364 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 365 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 366 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 367 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 368 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 369 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 370 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 371 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 372 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 373 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 374 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 375 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 376 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 377 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 378 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 379 Stück 4.50 über die Erneuerung der Reichsverfassung, Heft 3

Die Reichsregierung verweist die Aufnahme unzureichend sein... Die polnische Wahlbezirk...

Mit einem Worte: auf alles, was Österreich von seinen Bürgern wollte, antwortete unser Volk mit einem einmütigen Nein!...

Badischen Eisenbahnerverbandes und des Verbandes des Deutschen Verkehrspersonals...

schwerer Zeit den Unterricht einstellen, da der von der Großherzogin Luise bezahlte jährliche Zuschuß jetzt in Wegfall kommt.

C. M. S. Bickesheim fer. I. hor. IV. occas. conf. postea conventus.

Janj Poincaré in Straßburg eine Wache.

Budapest, 26. Dez. (M. D. B.) U. T. M. G. Projekt gegen die Militärmächte der Alliierten in Budapest.

Die Entente setzt die Grenzen zwischen Ungarn und Tschechien fest.

St. A. Auf der südlichen Straßensbahn wurden im Monat Oktober im ganzen 8763880 (Oktober 1917: 8618685, 1918: 2900707, 1913: 1632850) Personen befördert.

Zentrumspartei Karlsruhe-Mühlburg. Sonntag, den 29. Dezember, abends, in den oberen Räumen der Westendhalle.

Die ungarische Regierung erblickt in der Feststellung dieser Linie ein Vorzeichen von brutaler Willkür.

Die ungarische Regierung erblickt in der Feststellung dieser Linie ein Vorzeichen von brutaler Willkür.

Die Franzosen in Nassau, nicht in Mannheim. Mannheim, 28. Dez. Die angekauften französischen Truppen zur Besetzung des Sammelplatzes sind nicht eingetroffen.

Politische Nachrichten. Kriegsanleihe und Vermögensabgabe. Berlin, 26. Dez. (M. D. B.) Ein Berliner Blatt hatte kürzlich geäußert, bereits zahlenmäßig mitteilen zu können, welche Summe an Kriegsanleihe durch die in Aussicht genommene Vermögensabgabe an das Reich zurückzuführen würde.

Frauen-Verammlung. Redner: Frau Clara Siebert, Herr Hauptlehrer Wilhelm Mayer, Herr Albert Hofheinz, Herr Heinrich Wittmann.

Zur Lage im Osten. Genau die Polidewiki.

Zur Lage im Osten. Genau die Polidewiki.

Die ungarische Regierung erblickt in der Feststellung dieser Linie ein Vorzeichen von brutaler Willkür.

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Deutschnationale Volkspartei (Christliche Volkspartei in Baden).

Chronik. Baden. Wilsbach, 27. Dez. Die Stelle des Ortsdieners ist dem Herrn Josef Unger von Gemeinderat übertragen worden.

Wilsbach, 27. Dez. Die Stelle des Ortsdieners ist dem Herrn Josef Unger von Gemeinderat übertragen worden.

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Deutschnationale Volkspartei (Christliche Volkspartei in Baden).

Politische Schriften. Neue Volkswirtschaften über die Aufgaben der Stunde.

Neue Volkswirtschaften über die Aufgaben der Stunde.

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Deutschnationale Volkspartei (Christliche Volkspartei in Baden).

Politische Schriften. Neue Volkswirtschaften über die Aufgaben der Stunde.

Neue Volkswirtschaften über die Aufgaben der Stunde.

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Deutschnationale Volkspartei (Christliche Volkspartei in Baden).

Politische Schriften. Neue Volkswirtschaften über die Aufgaben der Stunde.

Neue Volkswirtschaften über die Aufgaben der Stunde.

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Deutschnationale Volkspartei (Christliche Volkspartei in Baden).

Politische Schriften. Neue Volkswirtschaften über die Aufgaben der Stunde.

Neue Volkswirtschaften über die Aufgaben der Stunde.

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Deutschnationale Volkspartei (Christliche Volkspartei in Baden).

Politische Schriften. Neue Volkswirtschaften über die Aufgaben der Stunde.

Neue Volkswirtschaften über die Aufgaben der Stunde.

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Deutschnationale Volkspartei (Christliche Volkspartei in Baden).

Politische Schriften. Neue Volkswirtschaften über die Aufgaben der Stunde.

Neue Volkswirtschaften über die Aufgaben der Stunde.

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Deutschnationale Volkspartei (Christliche Volkspartei in Baden).

Politische Schriften. Neue Volkswirtschaften über die Aufgaben der Stunde.

Neue Volkswirtschaften über die Aufgaben der Stunde.

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Deutschnationale Volkspartei (Christliche Volkspartei in Baden).

Politische Schriften. Neue Volkswirtschaften über die Aufgaben der Stunde.

Neue Volkswirtschaften über die Aufgaben der Stunde.

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Deutschnationale Volkspartei (Christliche Volkspartei in Baden).

Politische Schriften. Neue Volkswirtschaften über die Aufgaben der Stunde.

Neue Volkswirtschaften über die Aufgaben der Stunde.

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Deutschnationale Volkspartei (Christliche Volkspartei in Baden).

Politische Schriften. Neue Volkswirtschaften über die Aufgaben der Stunde.

Neue Volkswirtschaften über die Aufgaben der Stunde.

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Stimmen aus dem Publikum. Seit einiger Zeit vernehmen die Pfleger der Lokalbahn auf der Strecke Darmstadt-Karlsruhe...

Deutschnationale Volkspartei (Christliche Volkspartei in Baden).

Bekanntmachung.

Für die Fischereigebiete... Die Karten berechnen zum Fischen mit der Hand...

Pferde-Versteigerung.

Am Montag, den 30. und Dienstag, den 31. Dezember 1918 findet vormittags von 9 Uhr ab in der neuen Kaserne durch das Erlach-Pferde-Depot Durlach Pferdeversteigerung statt.

Bekanntmachung.

Die Städtische Sparkasse Durlach bleibt am 31. Dezember 1918 geschlossen.

Anmeldungen von Lehrstellen in allen Berufen

(Handwerk, Handelsgewerbe usw.) für Knaben und Mädchen nimmt jetzt schon für Ostern 1919 entgegen

Städt. Arbeitsamt

Karlsruhe, Zähringerstraße 100.

Preußisch-Köln. Klassenlotterie.

Die Ausziehung der Gewinne erfolgt sofort in der oder gegen Austausch neuer Lose, die den Spielern...

Für Arbeiter und Landwirte

ein großer Poken getragene Infanterie-Schaffstiefel

in allen Größen zu 17-23 Mk. - Versand nach auswärts nur gegen Nachnahme.

Josef Götz, Schuhwarenlager Karlsruhe, Schützenstraße 44.

Deutsch-Nationale Volkspartei

(Christliche Volkspartei in Baden).

Öffentl. Versammlung

Montag, den 30. Dezember 1918, abends halb 8 Uhr, im großen Saale der Eintracht (Karls-Friedrichstraße).

Wahlausschuß der Deutsch-Nationalen Volkspartei.

(Christliche Volkspartei in Baden).

Badischer Verein Karlsruhe C. V.

heute Samstag abends 8 Uhr in der evang. Stadtkirche: Requiem von Mozart.

Ich habe mich hier als Rechtsanwalt niedergelassen und über die Praxis gemeinschaftlich mit den Rechtsanwälten Dr. Ludwig Haas und J. Hug aus.

Ich habe mich als Spezialarzt für Geburtsfälle u. Frauenkrankheiten niedergelassen. Sprechstunden werktäglich von 1/2 3 bis 1/2 5 Uhr.

Dr. med. Richard Stahl Kriegstr. 97 a (Nähe Westendstr.) Karlsruhe.

Dr. Goy, Augenarzt hat seine Tätigkeit wieder in vollem Umfang aufgenommen.

Ich habe meine ärztliche Tätigkeit wieder aufgenommen. DR. KERN Spezialarzt für Frauenkrankheiten.

Lebensbedürfnisverein

Karlsruhe e. G. m. b. H. Am einem allgütigen Andrang vorzubeugen, bitten wir die verehrlichen Mitglieder, ihre Gegenmarken

Zahn-Atelier

Habe meine Praxis neu eröffnet. Sprechstunden: 9-12 1/2, und 2-6 Uhr; Sonntags 9-12 Uhr.

Franz Hill, Dentist, Karlsruhe, Herrenstraße 3.

Spezial-Rotweine

zur Glühweinbereitung empfehlen: 1915er Tyroler 1917er Dalmatiner 1915-1916 u. 1917er Ingelheimer 1916 u. 1917er Rappoltsweiler

Franz Fischer & Cie.

Weingrosshandlung Karlsruhe Steinstraße 29.

Möbelhaus

Wir empfehlen selbst verfertigte Schlafzimmer // Speisezimmer // Herrenzimmer // Kücheneinrichtungen Einzelmöbel jeder Art

Zwei tüchtige Kutscher

zum Bedienen der Landtschaft gesucht. Julius Jöken Dampfwaschanstalt Durlach.

Tanzlehr-Institut Grasekopf, Karlsruhe, 33 Herrenstraße 32.

Verloren schwarze Kuchenschere... Batterien

Tanz-Unterricht wird jederzeit erteilt. H. Vollrath

Betten! 5299 Neu hergerichtete, gute Betten, billig zu verkaufen.

Haushälterin bei alleinstehendem Herrn oder in einem Haushalt.

Schuhreparatur, wenn auch reparaturbedürftig, werden hier angekauft in

Gänselebern werden fortwährend angekauft: G. Meich, geb. Elmer, Erbprinzenstr. 212, Karlsruhe.

Durchschreiberechnungen ersetzen das Versandbuch. Anfertigung von Durchschreibebüchern aller Art für Tintenstift, Blei u. Achatstift.

Zu verkaufen: Seiten, Schränke, Verticos, Waschkommoden, Tische, Spiegel usw. in

W. Zimmermann, Karlsruhe Kaiserstr. 110, Fernruf 2062.

Weihnachtsfeier

Wir veranstalten am kommenden Sonntag, den 29. Dezember, im unteren Gartenkale des Hotel-Restaurants Friedrichshof eine

30 bis 40 zuverlässige Leute

werden auf Sonntag, den 5. Januar, zum Anstellen von Wahlleitern gesucht.

Zentrumsparthei Mittelstadt.

Die Zusammenkunft der Vertrauensmänner, Helfer und Helferinnen findet

Zu den Wahlen für die National-Versammlung

am 5. Januar 1919

I. Allgemeine: Bittere Pillen oder ein probates Mittel gegen Gedächtnisschwäche.

Mixtur gegen Schwindelanfälle.

II. Für die Frauen: Deutsche Frauen und Mädchen. Ein Wahlflugblatt für die Frauen.

III. Für die Soldaten: Massenverbreitung!

Wahlprogramm der bad. Zentrumsparthei.

Plakate für Wahlversammlungen.

Badenia-Verlag u. Druckerei - Karlsruhe

Bad. Landes-Theater zu Karlsruhe

Prinz Wagemut.

Der heutige Stadtaufzug liegt eine Bekanntmachung des Bürgermeisters Karlsruhe betreffend die Wahl zur badischen verfassungsgebenden Nationalversammlung am 5. Januar 1919, bei, worauf auch an dieser Stelle besonders aufmerksam gemacht sei.

Volksheerhaft oder Verbr

Unter dieser Ueberschrift seiner Abendausgabe vom 27. d. M., Nr. 583 a, unter dem Kampfe im Berliner Schloß

Zwischen den christlichen

der Republik, des Sozialismus dem Verbrechen auf der Verbindung geben.

Zu den Wahlen für die National-Versammlung

empfehlen wir als Werbematerial folgende Flugblätter:

I. Allgemeine: Bittere Pillen oder ein probates Mittel gegen Gedächtnisschwäche.

Mixtur gegen Schwindelanfälle.

II. Für die Frauen: Deutsche Frauen und Mädchen. Ein Wahlflugblatt für die Frauen.

III. Für die Soldaten: Massenverbreitung!

Wahlprogramm der bad. Zentrumsparthei.

Plakate für Wahlversammlungen.

Badenia-Verlag u. Druckerei - Karlsruhe

Bad. Landes-Theater zu Karlsruhe

Prinz Wagemut.

Der heutige Stadtaufzug liegt eine Bekanntmachung des Bürgermeisters Karlsruhe betreffend die Wahl zur badischen verfassungsgebenden Nationalversammlung am 5. Januar 1919, bei, worauf auch an dieser Stelle besonders aufmerksam gemacht sei.

Volksheerhaft oder Verbr

Neuen allerlei Meldungen beorderten Botschaften geben. recht wenig schön und traurig die Leistung vor gewissem denken, von den Parteien zu fördern. Befürwörter aus dem selber Einem Brief aus Straßburg über folgendes:

Zu den Wahlen für die National-Versammlung

Am 5. Januar 1919, bei, worauf auch an dieser Stelle besonders aufmerksam gemacht sei.